



München, 31. Januar 2019

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Am 30. Januar 2019 traf die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene, Sylvia Stierstorfer, MdL, im Rahmen einer Vorstandssitzung des Bundes der Vertriebenen mit dem Landesvorstand Bayern und den Vorsitzenden der in Bayern vertretenen Landsmannschaften zusammen. Dabei betonten BdV-Landeschef Christian Knauer und die Beauftragte ihre hervorragende Zusammenarbeit, die sie weiter vertiefen wollen. Knauer lobte die Bayerische Staatsregierung als verlässlichen Partner, umso mehr als der Freistaat weit mehr für die Anliegen der Vertriebenen und Aussiedler eintrete als alle anderen Länder. Diese Wertschätzung zeige sich auch daran, dass man mit Sylvia Stierstorfer jetzt eine „Kümmerin“ habe, die sich mit viel Herzblut für die Heimatvertriebenen einsetze und als erfolgreiche Fürsprecherin ihrer Interessen wahrgenommen werde.

Die Versammelten waren sich einig, dass es der Schaffung eines Lehrstuhls für die Integration der deutschen Heimatvertriebenen in Bayern bedürfe und Einrichtungen wie das Schlesische Schaufenster in Straubing und das Haus der Donauschwaben in Haar bei München unbedingt erhalten werden müssten. Sie zeigten sich besorgt über die Situation der deutschen Minderheit in Oberschlesien, die immer stärker unter Pressionen und Ressentiments zu leiden habe. Hier müsste auch die Bundesregierung ihren Einfluss zugunsten der Landsleute in Polen stärker geltend machen, um deren demokratische Rechte zu gewährleisten.

Weitere Themen waren die bevorstehende Europawahl, der Wunsch nach einer Entbürokratisierung der Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Arbeit und die Frage, ob Leistungen aus dem Lastenausgleich mit einer möglichen Entschädigung durch die Herkunftsländer verrechnet werden müssten. Einig waren sich Stierstorfer, Knauer und die Anwesenden auch in ihrer Forderung, dass die Benachteiligung der Spätaussiedler bei der Rentenbemessung endlich überwunden werden müsse. Abschließend ehrte Knauer die Vorsitzende der Landsmannschaft der Baltendeutschen, Geertje Anton, für ihr langjähriges Engagement und ihre Verdienste mit der Silbernen Ehrennadel des Bundes der Vertriebenen.

Bildquelle: Geschäftsstelle der Beauftragten (Leicht-Angermann)

Bildbeschreibung: 1. Reihe von links nach rechts: Bernhard Fackelmann, BdV Landesvorstand, Sylvia Stierstorfer, MdL, Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene; Christian Knauer, BdV-Landesvorsitzender, Gertje Anton, Vorsitzende Deutsch-Baltische Landsmannschaft; Herta Daniel, Bundesvorsitzende Verband Siebenbürger Sachsen; 2. Reihe: Josef Zellmeier, MdL, Vorsitzen-

der des Haushaltsausschusses; Peter-Dietmar Leber, Vors. Landsmannschaft Banater Schwaben; Pia Lingner-Böld, LM Ost- und Westpreußen, Dr. Alfred Lange, Vors. Bund der Danziger, -Nadeschda Atzberger, Karpatendeutsche Landsmannschaft Ruthenien; Paul Hansel, BdV-Landesvermögensverwalter; 3. Reihe: Ernst Schroeder, Vors. Pommerische Landsmannschaft; Friedrich-Wilhelm Böld, BdV-Landesvorstand, Vors. Der LM Ost- und Westpreußen; Andreas Schalcz, BdV-Landesvorstand, Sudetendeutsche LM; Georg Hodolitsch, Vors. Der LM der Deutschen aus Ungarn; 4. Reihe; Dr. Sebastian Sparwasser, Landesgeschäftsführer BdV; .Hermann Schuster, Vors. Der Donauschwaben; Dietmar Heller, Vorsitzender der Kreisgruppe Roth-Schwabach der Sudetendeutscher Landsmannschaft
